jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 2000/2/29 5Ob50/00i, 5Ob55/00z, 5Ob37/00b, 5Ob56/00x, 5Ob38/00z, 5Ob45/00d, 5Ob54/00b, 5Ob66/

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 29.02.2000

Norm

WEG idF WRN 1999 §13c Abs3

Rechtssatz

Das im § 13c Abs 3 WEG normierte Vorzugspfandrecht kann für Forderungen, die vor dem 1. September 1999 - dem Inkrafttreten dieser Gesetzesbestimmung - entstanden sind, nicht in Anspruch genommen werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 37/00b
  Entscheidungstext OGH 29.02.2000 5 Ob 37/00b
  Beisatz: Der Schutz jener Gläubiger, die auf den vor der Rechtsänderung bestehenden Liegenschaftskredit vertraut haben, erfordert es, das Rückwirkungsverbot des § 5 ABGB so auszulegen, dass mangels einer gegenteiligen Übergangsvorschrift das neu geschaffene gesetzliche Vorzugspfandrecht nur nach dem 30. 8. 1999 entstandenen Forderungen zukommt. (T1) Beisatz: Das über den Antrag auf Klagsanmerkung entscheidende Gericht hat zu prüfen, ob eine Forderug geltend gemacht wird, für die das in § 13c Abs 3 WEG normierte gesetzliche Vorzugspfandrecht in Anspruch genommen werden kann. (T2) Beisatz: Beim "latenten" gesetzlichen Vorzugspfandrecht des § 13c Abs 3 WEG bedarf es der Einklagung einer Forderung, die nach § 13c Abs 4 WEG die Haftung des Pfandobjekts zu effektuieren vermag. Nur unter dieser Voraussetzung darf die Klagsanmerkung bewilligt werden. (T3) Beisatz: Hier: Forderungen von Mai bis August 1999. (T4)
- 5 Ob 38/00z
  Entscheidungstext OGH 29.02.2000 5 Ob 38/00z
  Auch; Beisatz: Wohnungseigentumsobjekten soll ihre Tauglichkeit zur Besicherung von Verbindlichkeiten möglichst weitgehend erhalten werden, weshalb das Vorzugspfandrecht in § 13c WEG beschränkt wurde. (T6)
- 5 Ob 45/00d
  Entscheidungstext OGH 29.02.2000 5 Ob 45/00d
  Auch
- 5 Ob 50/00i
  Entscheidungstext OGH 29.02.2000 5 Ob 50/00i
- 5 Ob 55/00z

Entscheidungstext OGH 29.02.2000 5 Ob 55/00z

- 5 Ob 46/00a
  Entscheidungstext OGH 14.03.2000 5 Ob 46/00a
- 5 Ob 54/00b
  Entscheidungstext OGH 14.03.2000 5 Ob 54/00b
- 5 Ob 56/00x
  Entscheidungstext OGH 14.03.2000 5 Ob 56/00x
  Beisatz: Gegenstand der begehrten Klagsanmerkung sind hier Forderungen der Miteigentümer und Wohnungseigentümer aus dem Zeitraum 1.5.1991 bis Juni 1996. (T5)
- 5 Ob 66/00t
  Entscheidungstext OGH 14.03.2000 5 Ob 66/00t
- 5 Ob 92/00s
  Entscheidungstext OGH 07.04.2000 5 Ob 92/00s
- 5 Ob 95/00g
  Entscheidungstext OGH 27.04.2000 5 Ob 95/00g
- 5 Ob 125/00v
  Entscheidungstext OGH 16.05.2000 5 Ob 125/00v
- 5 Ob 128/00k
  Entscheidungstext OGH 30.05.2000 5 Ob 128/00k
- 5 Ob 210/00v
  Entscheidungstext OGH 05.09.2000 5 Ob 210/00v
  Beis wie T1; Beis wie T2; Beis wie T3
- 5 Ob 122/00b
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 5 Ob 122/00b
- 3 Ob 164/01s
  Entscheidungstext OGH 30.08.2002 3 Ob 164/01s
- 3 Ob 162/02y
  Entscheidungstext OGH 25.06.2003 3 Ob 162/02y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113239

Dokumentnummer

JJR_20000229_OGH0002_0050OB00050_00I0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at